

Giovanni Laube
Via Piazzora 5
CH-6710 Biasca

Herr
André Vögtlin
Zentralpräsident des Schweizer
Schachbundes
c/o Oliver Marti, Geschäftsstelle
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
CH-3063 Ittigen bei Bern

Biasca, 11. Juli 2021

**Antrag zuhanden der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2022
Gesamtwertung bei Quali-Turnieren U10/U12/U14/U16**

Sehr geehrter Herr Zentralpräsident,
sehr geehrte Ehrenmitglieder und Delegierte,

Das erste der neun Prinzipien der Ethik-Charta des Schweizer Sports verlangt die Gleichbehandlung für alle. Niemand kann aufgrund seiner Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse, politische Ausrichtung oder ein anderer Grund jeglicher Art bevorzugt oder benachteiligt werden.

Am Anfang jeden Wettkampfes stehen alle Sportler vor derselben Herausforderung und alle sind gleichrangig. Gewinn oder Verlust bzw. der Rang auf der Schlussrangliste soll allein durch die Fähigkeiten der einzelnen Sportler entschieden werden und nicht durch Sonderrechte oder Diskriminierungen.

Wenn ein Fussballspiel beginnt, haben beide Mannschaften 0 Tore und elf Spieler auf den Platz. Wenn während der Partie eine Mannschaft zum Teil mit weniger Spieler spielen muss dann geschieht dies durch ein eigenes Vergehen (z.B. grobe Regelwidrigkeit). Niemand soll gebüsst werden für etwas, den er nicht verschuldet hat.

Wenn etwas Aussergewöhnlichen passiert, versuchen die Organisatoren alles zu tun, um trotzdem einen fairen Wettkampf für alle Teilnehmer wieder herzustellen und zu ermöglichen. Bei schlechter Sicht wird z.B. die Abfahrt verkürzt und alle starten an der gleichen neuen Stelle. Niemand kommt auf die Idee, die Skifahrer auf unterschiedlichen Stellen starten zu lassen, denn dies würde die Fahrer, die unten starten können, zu sehr bevorzugen und diejenigen, die weiter oben starten müssen, zu sehr benachteiligen.

Darum können wir der Entscheid der Jugend Turnier Kommission (JTK) nicht nachvollziehen, die nach der Annullierung des zweiten Quali-Turniers beschlossen hat, dass einige Schachspieler die Punkte von drei Turniere addieren können, während andere nur die Punkte von zwei Turnier zusammenzählen konnten, obwohl diese absolut keine Schuld tragen an der Absage eines der vier Turnieren. Durch diese Entscheidung entzog der JTK der Hälfte alle Teilnehmer jede Möglichkeit, sich für das Finale zu qualifizieren. 2021 haben sich somit praktisch nur diejenigen für das Finale qualifiziert, die das Privileg hatten, drei Turniere addieren zu können.

Dieser Entscheid entspricht, aus unserer Sicht, nicht den Sinn und die Prinzipien der Ethik-Charta des Sports!

Darum schlagen wir vor, dass, im Falle einer Annullierung eines der vier Quali-Turniere, die Gesamtwertung mittels der Summe der zwei besten Einzelwertung zu ermitteln.

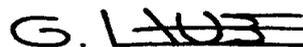
Der SSB bemüht sich, dass immer mindestens drei Quali-Turniere durchgeführt werden.

Änderungsvorschlag

Gültiges Reglement	Änderungsvorschlag (Änderungen in rot)
Art. 15 Einzelwertung und Gesamtwertung ¹ Fürs Finalturnier teilnahmeberechtigte Spieler erhalten pro Qualifikationsturnier eine Einzelwertung, welche sich wie folgt errechnet: Zehnfaches der erreichten Punktzahl zu den Rangpunkten addiert. ² Für die Gesamtwertung zählen die drei besten Einzelwertungen (maximal ein Streichresultat).	Art. 15 Einzelwertung und Gesamtwertung ¹ Fürs Finalturnier teilnahmeberechtigte Spieler erhalten pro Qualifikationsturnier eine Einzelwertung, welche sich wie folgt errechnet: Zehnfaches der erreichten Punktzahl zu den Rangpunkten addiert. ² Für die Gesamtwertung zählen <ol style="list-style-type: none">1. Im Falle, dass alle vier Quali-Turnieren durchgeführt konnten, die drei besten Einzelwertungen (maximal ein Streichresultat).2. Im Falle, dass drei Quali-Turnieren durchgeführt konnten, die zwei besten Einzelwertungen (maximal ein Streichresultat).

Mit freundlichen Grüßen

Für die Sektion 3 Valli Scacchi



Giovanni Laube